

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für das Zweite Hauptfach Medienforschung im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Vom 10. September 2023

Aufgrund des § 37 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für das Zweite Hauptfach Medienforschung im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 15. September 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 11/2020 vom 25. September 2020, S. 248) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird das Wort „acht“ durch die Ziffer „13“ ersetzt.
2. Die Anlage 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.
3. Die Anlage 2 erhält die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Diese Änderungssatzung gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im Zweiten Hauptfach Medienforschung im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2023/2024 in das Zweite Hauptfach Medienforschung im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften immatrikulierten Studierenden gilt die bislang gültige Fassung der Studienordnung fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und in der üblichen Weise bekannt gegeben. Ein Übertritt ist frühestens zum 1. Oktober 2023 möglich.

(4) Diese Änderungssatzung gilt ab Wintersemester 2027/2028 für alle im Zweiten Hauptfach Medienforschung im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften immatrikulierten Studierenden.

(5) Im Falle des Übertritts nach Absatz 3 oder Absatz 4 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle(n) von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 14 Absatz 4 der

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 19. April 2023 und der Genehmigung des Rektorates vom 5. September 2023.

Dresden, den 10. September 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KW-K1 (PHF-BA-KW-K1)	Grundlagen der Kommunikationsforschung	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten wissenschaftlichen Fragestellungen der Kommunikations- und Medienwissenschaft zu erkennen und zu verstehen. Sie beherrschen die zentralen Begriffe und Systematiken, mit denen die empirisch-sozialwissenschaftliche Kommunikationsforschung ihre Gegenstände beschreibt. Die Studierenden verfügen darüber hinaus über grundlegende Kenntnisse und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundbegriffe und Tiefenerklärungen kommunikativen Handelns, insbesondere mit Bezug zu den publizistischen Medien sowie Kernbefunde der Mediennutzungs-, Medieninhalts- und Kommunikatorforschung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KW-K2 (PHF-BA-KW-K2)	Einführung in die Medienwirkungsforschung	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihr Wissen aus dem Modul Grundlagen der Kommunikationsforschung vertieft. Sie kennen die zentralen Begriffe, Modelle und Theorien, die der empirisch-sozialwissenschaftlichen Erforschung der Rezeption und Wirkung von publizistischen Medien zugrunde liegen. Sie kennen die grundlegenden Befunde der kommunikationswissenschaftlichen Medienwirkungsforschung und verstehen die Methoden, mit denen diese erzielt wurden. Die Studierenden können dieses Wissen auf wechselnde und aktuelle Kontexte im Rahmen des Medienwandels beziehen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind theoretische Grundlagen, Methoden und Kernbefunde der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KW-K3 (PHF-BA-KW-K3)	Grundlagen der Wissenschafts- und Technikkommunikation	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit grundsätzlichen Fragestellungen und aktuellen Themenfeldern der Wissenschafts- und Technikkommunikation vertraut. Sie sind in der Lage, diese vor dem Hintergrund von Wissen über Herstellungs- und Wirkungsgesetzmäßigkeiten öffentlicher Kommunikation zu reflektieren. Darüber hinaus verstehen die Studierenden die Funktionsweise der Öffentlichkeitsarbeit für die Wissenschaft und des Wissenschaftsjournalismus.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Strukturen und Prozesse der Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, insbesondere die Entstehungsbedingungen, Inhalte und Wirkungen von Wissenschaftskommunikation. Darüber hinaus ist die Öffentlichkeitsarbeit von wissenschaftlichen Organisationen sowie der Wissenschaftsjournalismus Inhalt des Moduls.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KW-K4 (PHF-BA-KW-K4)	Grundlagen der Medienstruktur und -organisation	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis des deutschen Mediensystems im europäischen und internationalen Vergleich und dessen Verflechtung mit verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen. Sie sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen des Mediensystems und die in diesem Zusammenhang entstehenden Diskussionen nachzuvollziehen und einzuordnen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Struktur und Organisation der Massenmedien, die Geschichte der öffentlichen Kommunikation, die Entwicklung ihrer Institutionen sowie die technischen, politischen ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für massenmediale Kommunikation im europäischen und internationalen Vergleich.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-M-S1	Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen methodische Grundkenntnisse und Kompetenzen in der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse, insbesondere in der deskriptiven Statistik. Sie können empirische Daten für statistische Analysen aufbereiten und bearbeiten. Sie kennen zentrale deskriptive Statistiken und können diese mittels einer Software passend zum Datentyp berechnen. Sie können Hypothesen aufstellen und kennen die Regeln des Hypothesentests. Damit erwerben Sie als Schlüsselkompetenzen die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, statistische Kompetenzen als Problemlösungskompetenzen und Kompetenzen im Umgang mit statistischer Software.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die Einführung zu Daten und Datenstruktur, Deskriptivstatistik, statistische Verteilungen, Standardfehler und Konfidenzintervalle, Schätzen und Testen mit Stichprobendaten, graphische Darstellung und Exploration der Daten, Korrelation für unterschiedliche Datentypen, bivariate lineare Regression und statistische Software.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft in allen Studiengängen die Voraussetzung für das Modul Methoden der Multivariaten Statistik. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften außerdem die Voraussetzung für die Module Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung,	

	<p>Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Data Science, Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-M-S2	Methoden der Multivariaten Statistik	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen methodische Kenntnisse und Kompetenzen in der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse, insbesondere in der schließenden Statistik. Sie können statistische Verfahren passend zur Problemstellung und dem Datentyp auswählen und mit Hilfe einer gängigen Software durchführen. Sie können Ergebnisse graphisch und tabellarisch präsentieren, interpretieren und kritisch bewerten. Sie wenden korrelative Verfahren und weitere verbreitete multivariate Verfahren sicher an. Sie sind dazu in der Lage, Ergebnisse wissenschaftlicher Studien mit statistischen Analysen zu verstehen und eigene statistische Analysen eigenständig durchzuführen. Als Schlüsselkompetenzen werden die grundlegenden Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und der wissenschaftlichen Argumentation, Problemlösungskompetenzen und Kompetenzen in Nutzung einer statistischen Software vermittelt.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Verfahren der Datenanalyse für kontinuierliche und kategoriale Daten, wie multiple lineare und nicht lineare Regression, multivariate Verfahren zur Untersuchung der Mittelwertunterschiede und datenreduzierende bzw. klassifizierenden Verfahren. Prüfung der Voraussetzungen und Nutzung der statistischen Software sind weitere Inhalte bei jedem Verfahren.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik im 1. und 2. Hauptfache Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung, im 1. Hauptfach Politikwissenschaft sowie im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden	

	<p>der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Data Science, Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-M-MESE	Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
		Professur für Soziologischen Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung (skuqs@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung einschließlich ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie können gesellschaftliche Funktionen empirischer Sozialforschung benennen und haben einen Überblick über die wichtigsten Methodologien und Forschungsdesigns. Sie können Gütekriterien sowie die Schritte des Forschungsprozesses differenziert nach Methodologien definieren und beschreiben. Studierende haben Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Handelns erworben und besitzen Kompetenzen im Lösen komplexer Probleme. Sie haben die Fähigkeit Ergebnisse empirischer Studien zu verstehen und kritisch zu reflektieren.	
Inhalte	Die Inhalte sind wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundpositionen und die daraus resultierenden unterschiedlichen Methodologien mit dem jeweiligen Forschungsprozess. Weitere Inhalte des Moduls sind die grundlegenden Forschungsdesigns, Gütekriterien, Fehlerquellen mit Limitationen für Schlussfolgerungen, Ethik und Datenschutz. Die quantitative Sozialforschung beinhaltet Planung und Vorbereitung empirischer Studien mit standardisierten Methoden, Logik des Rückschlusses von einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit sowie die Grundbegriffe und Theorien zur Messung und Operationalisierung sozialwissenschaftlicher Konzepte. Die Methoden der qualitativen Sozialforschung beinhalten zentrale Ansätze in ihrer historischen Genese und sozialtheoretischen Grundlegung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung sowie im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und 2.	

	<p>Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung, im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Verfahren und Techniken der empirischen Sozialforschung. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Data Science, Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-M-VTES	Verfahren und Techniken der empirischen Sozialforschung	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
		Professur für Soziologischen Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung (skuqs@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse einzelner in der empirischen Sozialforschung verbreiteten standardisierten und nicht standardisierten Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse. Sie können ein Forschungsprojekt im Bereich der empirischen Sozial- oder Bildungsforschung planen und durchführen. Studierende erwerben Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Handelns und erweitern ihre Kompetenzen im Lösen komplexer Probleme. Sie entwickeln die Fähigkeit Ergebnisse empirischer Studien zu verstehen und kritisch zu reflektieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Verfahren und Techniken der quantitativen und qualitativen Sozialforschung, beispielsweise Interview, Beobachtung, Befragung und Inhaltsanalyse. Das Modul umfasst die Konzeption und Umsetzung der Verfahren sowie deren Techniken, Qualitätsmerkmale und Anforderungen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung jeweils im 1. und 2. Hauptfach Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung, im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft sowie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KW-M1 (PHF-BA-KW-M1)	Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft I	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse spezieller Methoden der Datenerhebung mit Probandinnen bzw. Probanden verschiedener Populationen. Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsdesigns und Erhebungsinstrumente für entsprechende kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Sie können Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Methoden einschätzen und vor diesem Hintergrund Forschungsergebnisse kritisch bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind vertiefte theoretische sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden sowie deren praktische Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Kontext. Im Zentrum stehen unter anderem die Methoden Befragung, Beobachtung, die Untersuchungsanordnung Experiment sowie Methodenkombinationen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es schafft in allen Studiengängen die Voraussetzung für das Modul Forschungspraxis für Medienforscherinnen und Medienforscher.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KW-M2 (PHF-BA-KW-M2)	Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft II	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse spezieller Methoden der Datenerhebung anhand von Medienerzeugnissen oder anderen Kommunikationsmitteln. Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsdesigns und Erhebungsinstrumente für entsprechende kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Sie können Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Methoden einschätzen und vor diesem Hintergrund Forschungsergebnisse kritisch bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind vertiefte theoretische sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden sowie deren praktische Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Kontext. Im Zentrum steht unter anderem die Methode der Inhaltsanalyse, die Untersuchungsanordnung Experiment sowie Methodenkombinationen. Es ist eine Methode zu wählen, die noch nicht im Modul Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft I angewandt wurde.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es schafft in allen Studiengängen die Voraussetzung für das Modul Forschungspraxis für Medienforscherinnen und Medienforscher.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KW-M3 (PHF-BA-KW-M3)	Datenanalyse in der Kommunikationswissenschaft	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse spezieller Verfahren der statistischen Datenanalyse und sind in der Lage, diese auf verschiedene kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Sie können Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Auswertungsverfahren einschätzen und vor diesem Hintergrund Forschungsergebnisse kritisch bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind grundlegende sozialwissenschaftliche Datenanalyseverfahren und deren praktische Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Kontext.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es schafft in allen Studiengängen die Voraussetzung für das Modul Forschungspraxis für Medienforscherinnen und Medienforscher.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KW-A1 (PHF-BA-KW-A1)	Angewandte Wissenschafts- und Technikkommunikation	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ihr theoretisches, methodisches und empirisches Wissen im Bereich der Wissenschafts- und Technikkommunikation auf eine konkrete Fragestellung aus dem Schwerpunktbereich zu beziehen und anzuwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Vertiefung und Anwendung des Wissens zu einem ausgewählten Themenbereich der Wissenschafts- und Technikkommunikation im Rahmen eines Projekts.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KW-A2 (PHF-BA-KW-A2)	Forschungspraxis für Medienforscherinnen und Medienforscher	Studiengangskoordinator (sven.engesser@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage eine kommunikationswissenschaftliche Fragestellung selbstständig theoretisch, methodisch und empirisch zu bearbeiten. Sie können erlernte Theorien, Forschungsdesigns und Auswertungsmethoden praktisch anwenden sowie die gewonnenen Ergebnisse interpretieren und auf die theoretischen Annahmen rückbeziehen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind theoretische Konzepte und Themen zu einem Spezialbereich der Kommunikationswissenschaft und deren empirische Bearbeitung im Rahmen eines selbst zu entwickelnden Forschungsprojekts.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind datenanalytische Kenntnisse, wie sie im Modul Datenanalyse in der Kommunikationswissenschaft jeweils im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erworben werden. Weitere Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft I sowie Angewandte Methoden der Kommunikationswissenschaft II jeweils im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Medienforschung im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Medienforschung können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 120 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

**Anlage 2:
Studienablaufplan**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul- Nummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester (M)	5. Semester	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
SLK-BA-KW-K1	Grundlagen der Kommunikationsforschung	2/0/0/2 PL						5
SLK-BA-KW-K2	Einführung in die Medienwirkungsfor- schung		2/0/0/2 PL					5
SLK-BA-KW-K3	Grundlagen der Wissenschafts- und Technikkommunikation			2/0/0/0 PL				5
SLK-BA-KW-K4	Grundlagen der Medienstruktur und - organisation						2/0/0/2 PL	5
PHF-BA-Soz-M- S1	Methoden der Deskriptiv- und Infer- enzstatistik	2/2/0/0 PL						5
PHF-BA-Soz-M- S2	Methoden der Multivariaten Statistik		2/2/0/0 PL					5
PHF-BA-Soz-M- MESE	Grundlagen der Methoden der empiri- schen Sozialforschung	2/0/0/2 PL						5
PHF-BA-Soz-M- VTES	Verfahren und Techniken der empiri- schen Sozialforschung		2/0/0/2 PL					5
SLK-BA-KW-M1	Angewandte Methoden der Kommuni- kationswissenschaft I			0/0/2/0 PL				5
SLK-BA-KW-M2	Angewandte Methoden der Kommuni- kationswissenschaft II				0/0/2/0 PL			5
SLK-BA-KW-M3	Datenanalyse in der Kommunikati- onswissenschaft				0/0/2/0 PL			5
SLK-BA-KW-A1	Angewandte Wissenschafts- und Tech- nikkommunikation					0/0/2/0 PL		5
SLK-BA-KW-A2	Forschungspraxis für Medienforsche- rinnen und Medienforscher					0/0/2/0	0/0/2/0 PL	10

Modul- Nummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester (M)	5. Semester	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
Leistungspunkte		15	15	10	10	10	10	70

SWS Semesterwochenstunden
M Mobilitätsfenster
LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung

S Seminar
T Tutorium
PL Prüfungsleistung